

12. Kapitel

Thema: Umsetzung des Glaubens in schwierigen Zeiten

VERS 1:

„Deshalb“ (in der neuen Einheitsübersetzung: „also“):

Wegen des Gesagten in den Kapiteln 1-11 !!

Es geht darum, sich Gott ohne Vorbehalte hinzugeben – sich also vom eigenen „Ich“ abzuwenden.

Diese Hingabe hat Auswirkungen auf das Leben, die im 12. Kapitel dargestellt werden:

1. Unser Sinn, unser Denken wird erneuert.
2. Der Lebensstil wird verändert.
3. Der Wille Gottes ist zu erkennen.
4. Das zugeteilte Maß an Glauben erkennen.
5. Den je eigenen Platz und die je eigene Funktion im Leib Christi erkennen.

VERS 6-8: Wenn wir es wagen, das umzusetzen, was in den Kapiteln 1-11 beschrieben ist, werden wir anfangen, die angemessenen Gaben, die Gott uns gibt, innerhalb der jeweiligen Grenzen unseres Glaubens zu gebrauchen.

VERS 9 und folgende:

Liebe ist die Quelle des Christenlebens.

Liebe bringt viele Früchte hervor:

Diese werden in den Versen 9 bis 21 festgestellt:

1. Das Böse hassen, das Gute lieben (bedeutet nicht Neutralität, sondern klares Beziehen einer Stellung).
2. Einander dienen.
3. Nicht faul, sondern eifrig sein.
4. Freudig, optimistisch sein.
5. Gastfreundschaft pflegen.
6. Die segnen, die uns verfolgen.
7. Mitfühlend und einfühlsam sein.
8. Demütig sein: Stolz ist die Hauptursache von Streit und Uneinigkeit.
9. Niemals Böses mit Bösem vergelten.
10. Aufrichtig Frieden mit Allen suchen.
11. Im gegengesetzten Geist reagieren: Auf Hass mit Liebe reagieren